

Antrag der Fraktion DIE LINKE.

Keine Luxuswohnungen am Weserufer gegen Belange des Natur- und Hochwasserschutzes

Keine Realisierung von Bebauungsplan 2377

Mit Bebauungsplan 2377 beabsichtigt der Senat, das Ufergelände an der Werderstraße zwischen dem Gebäude der DGzRS und der Wilhelm-Kaisen-Brücke zur Bebauung freizugeben.

Entstehen an dieser Stelle ausnahmslos hochpreisige Wohnungen, die dem gewachsenen Charakter dieses Teils der Stadt, dem Interesse des Natur- und Umweltschutzes und dem Hochwasserschutz entgegenstehen würden.

Obwohl die örtlichen politischen Gremien sich vehement und einstimmig gegen diese Bebauung ausgesprochen haben, treibt der Senat das Planfeststellungsverfahren für diese Luxuswohnungen weiter.

Die Stadtbürgerschaft möge daher beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, das Planfeststellungsverfahren für den Bebauungsplan 2377 unverzüglich einzustellen.

Klaus-Rainer Rupp, Monique Troedel,
Peter Erlanson und Fraktion DIE LINKE.